

	<p>Objekt: Iovinus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200522</p>
--	---

Beschreibung

Iovinus wurde mit Hilfe einer germanischen Koalition (aus Alamannen, Franken, Burgunder, Alanen und Westgoten) im heutigen Belgien zum Kaiser ausgerufen. Als er seinen Bruder Sebastianus zum Mitherrscher ernannte, entzogen ihm die Westgoten ihre Unterstützung und nahmen ihn gefangen. Iovinus, Sebastianus und ein weiterer Bruder Sallustius wurden an Offiziere des Honorius übergeben und in Narbonne hingerichtet. Am 30.8.413 n. Chr. erreichten ihre Köpfe Ravenna.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iovinus mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Kaiser steht im Panzer in Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Er hält in der l. Hand eine ihn bekränzende Victoria auf Globus und mit seiner r. Hand ein Feldzeichen.

Der l. Fuß ist auf einen gefesselten Gefangenen gestellt. Im l. F. T, im r. F. R.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswege nach Berlin gelangt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.45 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 411-413 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer Jovinus (400-413)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Jovinus (400-413)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- Beger, Thes. Pal. 393 = Beger, Thes. Br. II 839.
- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 237 Nr. 1061 (dieses Stück).
- RIC X Nr. 1704..